

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 32 (1959)

Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

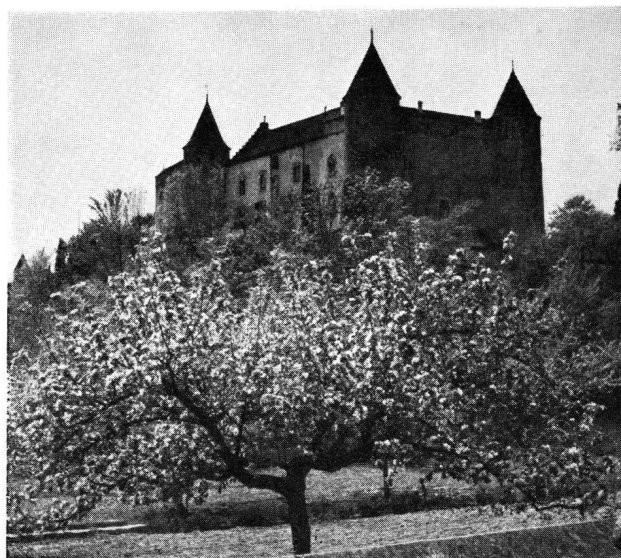
Nachrichten

des schweizerischen Burgenvereins

Revue de l'association suisse pour châteaux et ruines
Rivista dell'associazione svizzera per castelli e ruine

Geschäftsstelle und Redaktion:
Letzistraße 45, Zürich 6
Telefon 28 06 86, Postcheck VIII 14 239

Erscheinen jährlich sechsmal
XXXII. Jahrgang 1959 5. Band November/Dezember Nr. 6



Burgenfahrten

7 Tage ins Südtirol

Vom 12. bis 18. Juni 1960 wird der Schweizerische Burgenverein eine Fahrt ins burgenreiche Südtirol durchführen. Wohl selten gibt es eine fruchtbare und reizvolle Landschaft, wo sich auf so kleinem Raum eine derartige Vielzahl von mittelalterlichen Wehranlagen beisammenfindet, wie gerade im Vintschgau und in der Umgebung von Meran und Bozen. Die Hinfahrt geschieht durchs Bündnerland. Der Heimweg ist über den Brenner nach Innsbruck und über den Arlberg zurück in die Schweiz vorgesehen.

Die Fahrt wird mit Autocars durchgeführt. Für ausgezeichnete Führungen und Unterkünfte ist gesorgt.

Reservieren Sie schon heute die Woche vom 12. bis 18. Juni.

Der Vorstand

Ausgrabungen und Konservierungen

Publikationen zur mittelalterlichen Burgenarchäologie in der Schweiz

zusammengestellt von Andreas Moser, Thunstraße 14, Muri bei Bern

Die unten gebotene Liste von schweizerischen Burgengrabungsgeschichten und ähnlicher einschlägiger Literatur möchte eine handliche Hilfe für die Vorbereitung und Auswertung von solchen Ausgrabungen sein und ferner jeden Burgenfreund zur Lektüre anregen. Diese Bestrebungen stecken ja bekanntlich noch ganz in den Anfängen; trotzdem mußte hier mit einigen Ausleseprinzipien vorgegangen werden. Beispielsweise wurde die Aufnahme der Notizen des NBV (Gesamtregister 1952) sehr eingeschränkt. Daß «Ausräumen» und «Mauernverfolgen» mit Burgenarchäologie nichts zu tun haben, ließ weiter Aufsätze und Hinweise aus-

scheiden. Es ist Zeit, daß die Wichtigkeit der Kleinfunde allgemein beachtet wird: bei einer Burgengrabung soll nicht nur eine konservierte Anlage und ein Rekonstruktionsmodell als Ergebnis heraus schauen; eine sehr sorgfältige und äußerst genaue Ausgrabung, die nur einen Drittel der Gesamtburg erfaßt, wäre demgegenüber viel wertvoller! Mehrere der angeführten Arbeiten offenbaren das frühere Verfahren mit den Funden noch schlimmer, aber falls diese aufbewahrt und publiziert wurden, so bleiben diese älteren Veröffentlichungen unentbehrlich. Mitteilung von wesentlichen Nachträgen ist sehr erwünscht. – Zum Grundsätzlichen vgl. vor allem Dr. H. Schneider in: NBV 27, 1954, S. 55–58, und wir möchten nicht verfehlen, auch auf die schönen Ausführungen von H. Kläui, Vom Sinn der Heimatkunde, in: Zürcher Chronik NF 1, 1953, S. 1–3 hinzuweisen. Wichtig ist neuerdings H. Erb, Burgenliteratur und Burgenforschung. Eine Sammelbesprechung, in: SZG 8, 1958, S. 488 bis 530 mit allgemeiner und spezieller Literatur.

Bibliographische Abkürzungen

ASA NF	Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde, Neue Folge
G NS	Genava, Nouvelle Série
Jb BHM	Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums in Bern
Jb SLM	Jahresbericht des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich
NBV	Nachrichten des Burgenvereins
Njbl	Neujahrsblatt
SZG	Schweizerische Zeitschrift für Geschichte
US	Ur-Schweiz
V	Vallesia
ZAK	Zeitschrift für Schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte

Abkürzungen bei den Angaben über Abbildungen und Tafeln:

K Keramik; M Metallkunde; P Plan, Ph Photograph. Aufnahmen von Grabungsschnitten, ausgegrabenen Mauerpartien, Situationen usw.; R Rekonstruktionsversuch; Schn gezeichnetes Schnittprofil.

Titelbild: Schloß Grandson